

76

# Wartenberger Kreis-Blatt



Redacteur: int. Königl. Kreis-Sekretair Giese mann.  
Schnellpressendruck, Verlag und Expedition bei E. Heinze in P. Wartenberg.

Die Anzeigen sind an die Exped. d. Bl. bis Freitag früh einzusenden. — Insertions-Gebühren die Corpuszeile 20  $\frac{1}{2}$  bei Wiederholungen die Hälfte, größere Schrift wird nach Verhältniß des Raumes berechnet. — Abonnemen: pro Quartal 60  $\frac{1}{2}$

Nr. 23.

Sonnabend, den 3. Juni

1876.

## Verfügungen des Königl. Landraths-Amts.

### 1. Allgemeine Verordnungen und Verfügungen.

Berlin, den 25. April 1876.

#### Bekanntmachung

betreffend die Außerkourssetzung von Scheidemünzen der Thalerwährung.

Vom 12. April 1876.

Auf Grund des Artikels 8 des Münzgesetzes vom 9. Juli 1873 (Reichsgesetzblatt S. 233) hat der Bundesrath die nachfolgenden Bestimmungen getroffen:

§ 1. Die  $\frac{1}{2}$  Groschenstücke der Thalerwährung, die  $\frac{1}{30}$ ,  $\frac{1}{15}$ ,  $\frac{1}{12}$  Thalerstücke u. alle übrigen, auf nicht mehr als  $\frac{1}{12}$  Thaler lautenden Silberscheidmünzen der Thalerwährung, welche noch gegenwärtig gesetzliche Zahlungsmittel sind, gelten v. 1. Juni 1876 ab nicht ferner als gesetzliche Zahlungsmittel. Es ist daher vom 1. Juni 1876 ab, außer den mit der Einlösung beauftragten Kassen, Niemand verpflichtet, diese Münzen in Zahlung zu nehmen.

§ 2. Die im Umlauf befindlichen, in dem § 1 bezeichneten Münzen werden in der Zeit vom 1. Juni bis 31. August 1876 von den durch die Landes-Centralbehörden zu bezeichnenden Kassen derjenigen Bundesstaaten, welche diese Münzen geprägt haben, oder in deren Gebiet dieselben gesetzlichen Zahlungsmittel sind, nach dem im Artikel 51  $\text{N}^{\circ}$  3 des Münzgesetzes vom 9. Juli 1873 festgesetzten Werthverhältnisse für Rechnung des deutschen Reichs sowohl in Zahlung genommen, als auch gegen Reichs- oder Landesmünzen umgewechselt.

Nach dem 31. August 1876 werden derartige Münzen auch von diesen Kassen weder in Zahlung noch zur Umwechselung angenommen.

§ 3. Die Verpflichtung zur Annahme und zum Umtansch (§ 2) findet auf durchlöcherter und anders als durch den gewöhnlichen Umlauf im Gewicht verringerte, ingleichen auf verfälschte Münzstücke keine Anwendung.

Der Reichskanzler.

gez. v. Bismarck.

Zur Ausführung der vorstehenden, im Reichsgesetzblatt S. 162 publicirten Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß unter den vorausgeführten Bedingungen die vorbezeichneten Münzen in den Monaten Juni, Juli u. August 1876 innerhalb des Preussischen Staates bei den unten namhaft gemachten Kassen nach dem festgesetzten Werthverhältnisse sowohl in Zahlung angenommen als auch gegen Reichs-, beziehungsweise Landesmünzen, umgewechselt werden.

in den Provinzen

bei den Regierungs-Hauptkassen, bei den Kreis- und Forst-Kassen, bei den Hauptzoll- und Haupt-Steuer-Aemtern, sowie den Nebenzoll- und Steuerämtern.

Der Finanz-Minister.

gez. Camphausen.

Abdruck hiervon bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Wartenberg, den 13. Mai 1876.

# Das Ober-Ersatz-Geschäft pro 1876 betreffend.

Das diesjährige Ober-Ersatz-Geschäft für den hiesigen Kreis findet

**Montag den 26. Juni c.**

im hiesigen Schießhause statt.

Die Magisträte, Guts- und Gemeinde-Vorstände werden demgemäß veranlaßt, sämmtliche unten namentlich aufgeführte Militärpflichtige, früh 6 Uhr zur Stelle zu bringen.

## Liste D. Ersatz-Reserve 1. Klasse

a. als überzählig vacat

b. wegen häuslicher Verhältnisse:

Jahrgang 1854.

- 1 Bargenda, Joseph, Knecht aus Neudorf-Goschütz
- 2 Bych, August, Bauer aus Schleife
- c. wegen geringer körperlicher Fehler.
- 3 Bieda, Albert, Knecht aus Baldowig.
- 4 Glowit, Philipp, Arbeiter aus Klein-Boitsdorf
- 5 Nowak, Paul, Knecht aus Fruschof
- 6 Kalka, Joseph, Maurer aus Drungawe
- 7 Köste, Heinrich Otto Reinhold, Tischler in Festenberg
- 8 Borowka, Johann Lorenz, Häuslersohn aus Johannisdorf.
- 9 Stäsch, Wilhelm, Lehrer aus Kraschen
- 10 Wawrzyniot, Simon, Bauersohn aus Kunzendorf
- 11 Kempa, Johan Robert, aus Dyrenfeld
- 12 Strubel, Heinrich Gustav, aus Lassischen
- 13 Labude, Karl Heinrich, aus dto
- 14 Klose, Friedrich, aus Mangschütz
- 15 Nowag, I. Georg Friedrich, dto
- 16 Nowag, II. Georg Paul, Knecht aus Mangschütz
- 17 Pregla, Karl, Tischler in dto
- 18 Bunt, Ernst Johann, Knecht in Groß-Gosel
- 19 Erzeiot, Johann, Arbeiter in Neudorf fürstl.
- 20 Dubiel, Johann, Maurer in Pawelan
- 21 Ring, Gottfried, Knecht in dto
- 22 Pawelle, Johann Joseph, Bauersohn aus Per'schan
- 23 Bloch, Gottlieb, Knecht aus Radime
- 24 Jätel, Johann Gottlieb Wilhelm, aus Rudelsdorf
- 25 Müller Karl, Freistellerjohn aus Sadrau
- 26 Bunt, Johann Gottlieb, Maurer aus Sandraschütz
- 27 Szpsta, Johann, Maurer aus Tscheschen
- 28 Kirsch, Johann August Wilh. Maurer aus Groß-Schönwald
- 29 Bunt, Gottlieb Hermann, Arbeiter aus Schöllendorf
- 30 Frey, Hugo Gustav Oscar, Lehrer aus Euschen.
- 31 Hubatsch, Friedrich, Schneidergeselle aus Tscherming
- 32 Obieglo, I. Ignaz, Arbeiter aus Tscheschen
- 33 Obieglo, II. Michael, Maurer aus dto
- 34 Ojda, Paul, Arbeiter aus dto
- 35 Dzielan, Johan Robert, Deconom aus Wartenberg
- 36 Demny, Franz, Arbeiter aus Wioske
- 37 Stäsch, Karl Stefan, Arbeiter aus Wioske

Jahrgang 1856.

- 38 Staute, Karl, Müllergeselle aus Dalversdorf

## D. wegen vorübergehender Untauglichkeit

Jahrgang 1852

- 39 Pietrek, Karl, Knecht aus Meschau

Jahrgang 1853

- 40 Jargosch, Georg Ferdinand Julius, Schmiedegeselle aus Festenberg.

Jahrgang 1854.

- 41 Keller, Joseph, Knecht aus Anasienthal,
- 42 Wittel, Johann, Maurer aus Baldowig
- 43 Beufert, Anton, Fleischergefele in Wrasin
- 44 Freitag, Johann Knecht, in Conradau
- 45 Slotta, Martin, Knecht in Himmelthal

- 46 Kurzawe, Johann, Zimmermann in Distelwitz
- 47 Gottschall, Friedrich Wilhelm, Schuhmacher aus Domsel
- 48 Walla, Gottlieb, Schneider aus Domsel
- 49 Walla, Johann Knecht aus Wartenberg
- 50 Gottschling, Jacob Knecht aus Neudorf-Goschütz
- 51 Biedermann, Friedrich August, Knecht aus Drungawe
- 52 Reither, Karl Gottlieb Robert, Fleischergefele aus Festenberg
- 53 Gohla, Wilhelm Heinrich, Tischlergefele aus Muschütz
- 54 Schröder, Karl Paul Eduard, Maurer, Alt-Festenberg
- 55 Hoffmann, Wilhelm August Robert, Maurer, Klein-Schönwald
- 56 Franke, Gottlieb, Knecht in Glashütte-Medzibor
- 57 Somieski, Karl, Freistellerjohn aus Glashütte-Tscheschen
- 58 Kranz, Karl Gottlieb Herrmann, Maurer aus Goschütz
- 59 Wartnig, Friedrich, Tischlergefele aus Jeschune
- 60 Gonischorek, Johann, Knecht aus Kalkowski
- 61 Tzeczal, Friedrich, Knecht aus dto
- 62 Ulbrich, Karl, Knecht aus Knechtenhammer
- 63 Bobke, Friedrich, Knecht aus Klenowe
- 64 Layda, Friedrich, Knecht aus Honig
- 65 Lassowski, Balzer, Wirthsjohn aus Kozine
- 66 Hupla, Karl, Knecht aus Mangschütz
- 67 Maluch, Christian, Knecht aus dto
- 68 Wakiela, Johann Gottlieb, Knecht aus Märzdorf
- 69 Nowak, Karl, Tischlergefele aus dto
- 70 Sternal, Johann, Knecht aus dto
- 71 Piehuch, Karl, Knecht aus Sadrau
- 72 Piezonka, Johann, Knecht aus Schleife
- 73 Nawrot, Franz, Schuhmachergeselle aus Weinberg
- 74 Reichelt, Johann, Schuhmachergeselle aus Wartenberg
- 75 Fuchs, Karl, dto aus Steime
- 76 Paletta, Franz, Wirthschaftsbeamter aus Eichgrund
- 77 Giechy, Friedrich, Schuhmachergeselle aus Ober-Stradam.
- 78 Bartisch, Michael, Knecht aus Euschen
- 79 Finta, Ignaz, Tischlergefele aus Tscheschen
- 80 Lochno, Johann Robert, Knecht aus Tscheschen
- 81 Kuntzel, Johann, Arbeiter aus dto
- 82 Kirsch, Joseph, dto aus Ulbersdorf
- 83 Jenzki, Gustav Robert Oswald, Wäcker, aus Wartenberg
- 84 Urban, Karl Gottlieb, Freistellerjohn aus Wedelsdorf
- 85 Goy, Karl Gottlieb August, Arbeiter aus Schöneiche

## Liste E. Brauchbare.

Freiwillige.

- 1 Stielow, Rob. Wilh. Gust., Hülsj., Goschütz
- 2 Freitag, Richard, Jägerlehrling aus Honig
- 3 Reimann, Oskar, Hülsjäger aus Mangschütz
- 4 Karfunkh, Max, Jäger

a. Vorweg Einzustellende.

- 5 Pierschte, Leopold, Maurer aus Klein Gosel
- 6 Bernerdt, August Wilhelm Robert, Arbeiter aus Groß-Gosel.
- 7 Gohla, Christof, Knecht aus Klenowe
- 8 Wutge, Paul Oscar, Deconom aus Kunzendorf
- 9 Lebek, Johann, Arbeiter aus Tscheschen

b. Vorzumerkende.

- 10 Roskdeutscher, Louis, Schuhm. aus Wartenberg
- 11 Raczing, Bartholomeus, Knecht, Trembatschan



- 12 Kuza, Gottfried, Schuhmacher, Schreibersdorf
- 13 Kühn, Wilhelm Herrmann Ernst, Tischlergeselle in Medzibor
- 14 Tyralla, Friedrich, Arbeiter aus Rippin
- 15 Lehnard, Julius, = Trembatschau
- 16 Goj, Karl Gottlieb, Knecht aus Kunzendorf
- 17 Niemand, Joseph, Arbeiter aus Tscheschen
- 18 Lenort, Franz, Schneidergeselle, Neudorf, Fürstl.
- 19 Obieglo II, Ignaz, Arbeiter aus Tscheschen
- 20 Wirth, August, Schäferknecht, Neudorf, Fürstl.
- 21 David, Gottfried, Schneidergeselle, Baudiherei
- 22 Rugler, Ernst Gottlieb, Maurer, Tsjentschin
- 23 Schmied, Johann Friedrich August, Schmiedegesele aus Trembatschau
- 24 Feige, Gustav Herrmann Gottlieb, Schneidergeselle aus Stradam, Mittel
- 25 Kulot, Franz, Knecht aus Neudorf, Fürstl.
- 26 Obieglo, Ernst Heinrich, Arbeiter, Königswille
- 27 Wancsek, Paul Peter, Arbeiter aus Kunzendorf
- 28 Walla, Gottfried, Knecht aus Perschau
- 29 Gondek, Michael, Bauer aus Kokine
- 30 Parsiegla, Michael, Knecht aus Klenowe
- 31 Urban, Reinhold Otto, Schneidergeselle aus Stradam, Neu
- 32 Schmiedek, Karl Aug., Schneiderges., Muschliß
- 33 Gigas, Emil Richard Hugo, Commis, Bralin
- 34 Rowol, Johann, Schuhmachergeselle, Renhof
- 35 Gvrisch, Johann, Maurer aus Tscheschen
- 36 Hoffmann, Johann Gustav, Knecht, Wartenberg
- 37 Strachowski, Thomas, Maurer aus Türkwiz
- 38 Kessel, Karl Robert, Knecht aus Schöneiche
- 39 Gottschling, Karl, Arbeiter aus Tscheschen
- 40 Schmidt, Karl, Knecht aus Klein-Gosel
- 41 Schwarzbach, Robert Otto Hugo Karl, Sattlergeselle aus Wartenberg

#### Jahrgang 1855

- 42 Rancog, Franz Karl, Knecht aus Kunzendorf
- 43 Grabski, Franz, Fleischergeselle aus Kl.-Gosel
- 44 Wagner, Paul Friedrich Louis, Müllergeselle aus Medzibor
- 45 Wojtezyk, Ernst Aug., Stellmacherges., Grunwitz
- 46 Treffer, Gottlieb Johann, Arbeiter, Festenberg
- 47 Mofch, Karl, Knecht aus Pawelau
- 48 Mofch, Gottlieb, Knecht aus Nieffen, Fürstlich
- 49 Gade, Paul Heinrich, Maurer aus Medzibor
- 50 Buchwald, Karl Wilh., Schäferknecht, Nassadel
- 51 Friebe, Hugo Ernst Oswald Joseph, Conditor aus Festenberg
- 52 Bunk, Karl August, Arbeiter aus Schollendorf
- 53 Summa, Gottlieb Heinrich, Knecht dto
- 54 Fiebig, Michael, Tischlergeselle aus Medzibor
- 55 Bieda, Paul, Knecht aus Baldowiz
- 56 Kurzawa, Jacob, Knecht aus Türkwiz
- 57 Obieglo, Joseph, Maurer aus Tscheschen
- 58 Trzeciok, Karl, Knecht aus Nieffen, Fürstlich
- 59 Dittrich, Eugen Georg Gottlob, Maler, Medzibor
- 60 Jonas, August Heinrich, Manrer aus Muschliß

- 61 Stornia, Joseph, Arbeiter aus Tscheschen
- 62 Nickel, Albert, Arbeiter aus Türkwiz
- 63 Deutsch, Gustav Julius, Rutscher, Schreibersdorf
- 64 Tendirgke, Karl, Maurer aus Medchau

#### Laufender Jahrgang.

- 65 Meistrzok, Karl, Knecht aus Ellguth-Rippin
- 66 Pomwiz, Gottlieb, Knecht aus Nieffen, Fürstl.
- 67 Parsiegla, Balzer, Knecht aus Pawelau
- 68 Grzybowski, Friedrich Rutscher, Stradam, Ober
- 69 Tierpka, Michael, Schmiedegesele, Märzdorf
- 70 Hoffmann, Michael, Knecht aus Rottowski
- 71 Nowak, Karl, Arbeiter aus Tschermmin
- 72 Mofch, Ernst Karl, Sattlergeselle, Wartenberg
- 73 Mofch, Gottlieb, Arbeiter aus Renchen
- 74 Menzel, Johann, = Gaffron
- 75 Schwitalla, Gottlieb Friedrich, Schneidergeselle aus Bischof
- 76 Pizarz, Joh. Gottl., Knecht, Hammer-Goschütz
- 77 Kurzawa, Gottfried, Knecht aus Rottowski
- 78 Gohla, Gottfried, Knecht aus Klenowe
- 79 Gurepka, Balzer, Arbeiter aus Rottowski
- 80 Spiller, Heinrich Friedrich, Schneidergeselle aus Wartenberg
- 81 Bothur, Friedrich, Knecht aus Pawelau
- 82 Wichur, Karl Ernst, Böttchergeselle, Medzibor
- 83 Mofch, Michael, Knecht aus Suschen
- 84 Krolkowski, Franz, Arbeiter aus Wegersdorf
- 85 Bernerdt, Ferdinand Friedrich Wilhelm, Schäferknecht aus Grunwitz
- 86 Hettmanek, Karl, Schneidergeselle aus Tschermmin
- 87 Knietsch, Martin, Tischler aus Neudorf-Fürstl.
- 88 Gärtner, Karl Ernst, Schäferknecht aus Stradam-Neu
- 89 Petrak, Johann, Arbeiter aus Tschermmin
- 90 Jakubowiz, Ernst, Händler aus Neurode
- 91 Krol, Johann, Maurer aus Renhof
- 92 Winkler, Fried. Wilh., Rutscher, Trembatschau
- 93 Wohle, Karl Wilh. Joh., Knecht, Stradam, Nieder
- 94 Paternoga, Karl, Knecht aus Suschen
- 95 Sabla, Karl August, Knecht, Stradam, Ober
- 96 Lipa, Johann Karl, Knecht aus Mangschütz

#### Vorzeitig Entlassene.

- 1 Jänisch, Karl, Schlossergeselle aus Wartenberg
- 2 Schiwel, Johann, Knecht aus Kraschen
- 3 Güttel, Emil, Wirthschaftsbeamter, Medzibor
- 4 Summa, Friedrich, Arbeiter aus Schollendorf
- 5 Czudy, Heinrich, Dachdecker aus Cammerau
- 6 Paternoga, Andreas Simon, Knecht
- 7 Berndt, Theodor, Knecht aus Medzibor
- 8 Sommer, Bernhardt aus Klenowe

#### Temporär-Invaliden.

- 1 Joseph, Lorenz aus Dobrzek
- 2 Kupiek, Paul aus Tschermmin
- 3 Horn, Heinrich aus Klein-Gahle
- 4 Wanzek, Michael aus Kunzendorf
- 5 Menzel, Andreas aus Schlaupe

- 6 Schmidt, Robert aus Wartenberg
- 7 Robert, Gottlieb aus Offen
- 8 Bero, Julius aus Medzibor
- 9 Hubrich, Karl aus Alt-Festenberg
- 10 Horn, Gottlieb Heinrich aus Dlschofe

#### Invaliden=Neu-Anträge.

- 1 Scholz II, Gottlieb aus Renchen
- 2 Janski, Barthel aus Fürstlich-Neudorf
- 3 Goldner, Johann aus Lassiken
- 4 Kuropta, Franz aus Cojentschin
- 5 Tschapke, Julius aus Ottendorf.

#### Kranke Reservisten und Beurlaubte.

- 1) Gem. Albert Gonshorek aus Medzibor
- 2) „ Johann Aloja aus Elguth-Rippin

- 3) „ Karl Neumann aus Wartenberg
- 4) „ August Reizig aus Schollendorf
- 5) „ Franz Stenzel aus Charlottenthal
- 6) „ Karl Kruppa aus Drungawe
- 7) „ Gottlieb Keller aus Dombrowe
- 8) „ Joseph Stopot aus Tischehen
- 9) Gem. Jakob Wanzel aus Kunzendorf
- 10) „ Gottlieb Mrozek aus Festenberg
- 11) Gefr. Ernst Freyer aus Dyhrnsfeld
- 12) Gem. Karl Pelka aus Schollendorf
- 13) „ Johann Skupin aus Schlaupe
- 14) Gefr. Gustav Deumling aus Wartenberg
- 15) Unterof. Traugott Grundke aus Mechau
- 16) Gem. Ernst Fröhlich aus Dyhrnsfeld.

Die den Magisträten, Guts- und Gemeinde-Vorständen zugehenden Vorladungen sind den Militairpflichtigen sofort auszuhändigen und der Empfang von denselben auf der mitfolgenden Nachweisung anzuerkennen, diese selbst aber baldigst zurückzureichen.

Die Ortsbehörden haben darauf zu sehen, daß die Mannschaften mit reiner Leibwäsche und gereinigtem Körper erscheinen, und bei der Vorstellung selbst weder Bündel noch Stöcke tragen, wovon sich dieselben bei eigener Verantwortung zu überzeugen haben.

Von den Städten hat ein Polizeibeamter, von den Gemeinden der Gemeinde-Vorsteher oder Gerichtsschreiber die Mannschaften zum Aushebungstermine hin und zurück zu begleiten und darauf zu halten, daß sie nicht nur zur richtigen Zeit, sondern auch nüchtern im Musterungslokale erscheinen und auf der Tour sich ruhig und ordentlich betragen.

Die Rekrutirungstammrollen nebst Belägen so wie die Loosungsscheine sind mit zur Stelle zu bringen. Wenn von den vorgeladenen Militairpflichtigen welche an andere Orte verzogen sind, so müssen dieselben zur Vermeidung von Zeitverlust, durch Requisition der betreffenden Ortsbehörden zur Gestellung durch Uebersendung der Vorladung hierher beordert werden.

Das Nichterscheinen der Militairpflichtigen im Aushebungstermin hat gemäß § 65 ad 3 der Ersatz-Ordnung zur Folge, daß derselbe als unsicherer Heerespflichtiger sofort eingestellt werden kann. Eben so geht derselbe aller etwaigen Reclamationsgründe verlustig.

Bezüglich etwaiger Reclamationen bemerke ich mit Bezug auf § 62 ad 7 der Ersatz-Ordnung, daß die Anbringung derselben bis zum Aushebungstermine nur dann zulässig sind, wenn der Grund hierzu in der Zeit zwischen der Musterung und Aushebung eingetreten ist. Derartige Anträge sind bis spätestens den 15. Juni einzureichen, alle anderen Reclamirenden werden ohne Weiteres abgewiesen. Die Ortsbehörden haben diejenigen zum 1 jährig-freiwilligen Dienst Berechtigten, welche sich bei einem Truppentheile gemeldet und von diesen als unbrauchbar bezeichnet worden sind, aufzufordern, Behufs Herbeiführung der definitiven Entscheidung, sich unter Vorlegung ihrer Berechtigungsscheine baldigst zu melden. Wenn durch die Aushebung einer oder der andern Militairpflichtigen brodlos werden sollte, so ist mir dies mitzutheilen, damit ich dessen vorzeitige Einstellung beantragen kann.

Militairpflichtige, welche sich in andern Aushebungsbezirken gestellt und eine definitive Entscheidung erhalten haben, sind unter Beibringung des Loosungsscheines „baldigst“ hier anzumelden.

Wartenberg, den 24. Mai 1876.

Breslau, den 26. April 1876.

In Gemäßheit des § 57 des Viehseuchen-Gesetzes vom 25. Juni 1875 sind die Beträge für auf polizeiliche Anordnung getödtete Thiere aus der Staats-Kasse zu vergüten. Auf Anordnung des Herrn Ministers für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten, soll die Auszahlung der Vergütungssumme in jedem einzelnen Falle erst dann erfolgen, wenn durch genaue Ermittlungen festgestellt worden ist, daß nach den Bestimmungen des Gesetzes eine Verpflichtung der Staats-Kasse zur Vergütung thatsächlich vorliegt.

Diese Prüfung wird sich vorzugsweise auf folgende Punkte zur erstrecken haben:

- 1) ob die Behörden, welche die Tödtung der Thiere versüßt haben, zu einer solchen Anordnung befugt waren. (§ 13, 22, 32, 34 bez. § 12 und 36 loc. cit.)
- 2) ob nicht nach den Vorschriften in § 58, 59 und 61 lit. cit. eine Entschädigung aus der Staats-Kasse ausgeschlossen ist,



- 3) ob die Schätzung vor der Tödtung der Thiere u. die sachverständige Feststellung des Krankheitszustandes derselben sofort nach der Tödtung, den Vorschriften der §§ 62 bis 67 loc. cit. entsprechend erfolgt ist, so wie ob den Schiedsmännern, welche an der Schätzung Theil genommen haben, keiner der im § 64 loc. cit. aufgeführten Hinderungsgründe entgegensteht.

Ergeben sich bei der Prüfung des einzelnen Falles begründete und durch nachträgliche Veranlassungen nicht zu beseitigende Bedenken gegen die Verpflichtung der Staats-Kasse zur Zahlung der beanspruchten Vergütungen, dann wird die Zahlung abgelehnt werden, und über die Ablehnung ein motivirter Bescheid erfolgen.

Zur Verhütung einer ungerechtfertigten Belastung der Staats-Kasse werden wir je nach Umständen die Thätigkeit der beamteten Thierärzte sowohl bei der der Tödtung vorangehenden Feststellung des Krankheitszustandes seuchenverdächtiger Thiere, als auch bei Feststellung des Krankheitszustandes nach der Tödtung (§ 67 l. c.) in geeigneter Weise scharf controliren. Bei der erweiterten Competenz, welche das Gesetz vom 25. Juni 1875 den amtlichen Feststellungen der beamteten Thierärzte zuweist, ist es die unerläßliche Pflicht der Letzteren ihre betreffenden Erklärungen nur nach vorgängiger gewissenhafter Prüfung der für ihr sachverständiges Urtheil maßgebenden Umstände und nach sorgfältigster Erwägung aller vorhandenen Verhältnisse abzugeben.

Gegen das Verhalten eines beamteten Thierarztes, welches in der vorerwähnten Beziehung zu Bedenken Veranlassung geben sollte, werden wir unnachsichtlich einschreiten, event. auch unsere Regreßansprüche geltend machen.

Wir erwarten, daß alle Liquidationen an die Staats-Kasse in der vorstehend angegebenen Weise genau geprüft und mit einer dem entsprechenden Bescheinigung versehen sein werden, bevor sie bei uns eingereicht werden.

Regierung Breslau, Abtheilung des Innern.

Sach.

Abdruck hiervon bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Wartenberg, den 18. Mai 1876.

Betreffend die Aufkündigung der ausgelooften Obligationen des Kreises Wartenberg.

Bei der am 18. Mai cr. in Gemäßheit der Bestimmungen des Allerhöchsten Privilegii vom 10. April 1872 stattgefundenen Verloosung der zum 2. Januar 1877 planmäßig einzulösenden Wartenberger Kreisobligationen ist im Beisein eines Notars nachstehende *Nº* im Werthe von 500 Thlr. gleich 1500 Mark gezogen worden und zwar:

1 Stück Litt. B. à 500 Thaler gleich 1500 Mark *Nº* 44.

Indem wir die vorstehend bezeichnete 4½% Kreisobligation zum 2. Januar 1877 hiermit kündigen, wird der Inhaber derselben aufgefordert, den Nominalwerth gegen Zurücklieferung der Kreisobligation im coursfähigen Zustande nebst den dazu gehörigen Zinscoupons Serie I. *Nº* 9 und 10 u. Talons sowie gegen Quittung vom 2. Januar 1877 ab mit Ausschluß der Sonn- und Festtage bei der Kreis-Communalkasse hieselbst baar in Empfang zu nehmen. Vom 2. Januar 1877 ab findet eine weitere Verzinsung der hiermit gekündigten Kreisobligation nicht statt. Der Werth der etwa nicht zurückgegebenen Coupons *Nº* 9 und 10 wird bei der Auszahlung vom Nominalwerth in Abzug gebracht. Gleichzeitig wird der Inhaber der pro term. 2. Januar 1874 ausgelooften bis jetzt nicht realisirten Obligation *Nº* 43 Litt. B. à 500 Thlr. gleich 1500 Mark an die Erhebung der Valuta erinnert.

Wartenberg, den 25. Mai 1875.

Der Kreisauschuß des Kreises Wartenberg.

Die in letzterer Zeit vielfach an mich gerichteten Gesuche Militärpflichtiger, welche im Besitze des Berechtigungscheins zum einjährig-freiwilligen Dienst sich befinden, um Verlängerung ihres Ausstandes zum Dienst Eintritt veranlassen mich hierdurch, darauf aufmerksam zu machen, daß nach § 27 *Nº* 4 und 5 der deutschen Wehrordnung vom 28. September 1875 Zurückstellungen von der Aushebung, in Folge erlangter Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst und zwar bis zum 1. Oktober des sechsten Militärpflichtjahres nicht seitens des Ober-Präsidenten, sondern von derjenigen „Ersatz-Kommission“ versüßt werden, in deren Bezirk der betreffende Militärpflichtige *g e s e l l u n g s p f l i c h t i g* ist.

Zurückstellungen Militärpflichtiger auf länger als die vorstehend erwähnte Dauer, sowie auf Grund nicht ausdrücklich vorgesehener Billigkeitsgründe können jedoch nur von der Ministerial-Instanz „ausnahmsweise“ genehmigt werden. Letztere Zurückstellungen müssen aber seitens der zuständigen „Ersatz-Kommission“ auf dem Instanzenwege beantragt, bezügliche Gesuche daher ebenfalls bei dieser Behörde angebracht werden.

Breslau, den 13. Mai 1876.

Der Ober-Präsident von Schlessien.

gez. Graf Arnim.

Abdruck vorstehenden Oberpräsidial-Erlasses bringe ich hiermit zur Kenntniß und eventuellen Beachtung.

Wartenberg, den 23. Mai 1876.

## B e k a n n t m a c h u n g.

Nachdem die im vergangenen Jahre von den Geistlichen und Kirchendienern eingereichten Liquidationen über die durch das Gesetz betreffend die Beurkundung des Personenstandes und die Form der Eheschließung vom 9. März 1874 entstandenen Ausfälle an Stempelgebühren höheren Orts superrevidirt und festgesetzt worden sind, können die festgesetzten Beträge Seitens der Liquidanten bei der betreffenden Kreis-Steuer-Kasse gegen Quittung erhoben werden.

Breslau, den 26. Mai 1876.

Königl. Regierung, Abtheilung für Kirchen und Schulwesen.

v. Willich.

Die Magisträte, Guts- und Gemeinde-Vorstände können die Duplikate der Klassensteuer-Rollen pro 1876 nunmehr in meinem Bureau abholen lassen.

Wartenberg, den 2. Juni 1876.

## II. Anstellungen.

**Verpflichtet:** Der Inspektor Tschirsnitz aus Neuhoß als Gutsvorsteher = Stellvertreter für diesen Gutsbezirk. — Der Gemeinde = Vorsteher Paternoga aus Suschen als Ortserheber für diese Gemeinde. — Der Wirthschafts = Inspektor Otto Mättsche aus Sbitzschin zum Gutsvorsteher = Stellvertreter für diesen Gutsbezirk.

**Bereidet:** Der Inspektor Adolph Schirba aus Bischofsdorf als Gutsvorsteher = Stellvertreter für diesen Gutsbezirk. — Der Lehrer Richard Schauder aus Groß-Schönwald als Schiedsmann für die Ortschaften Sandraschütz, Groß-Schönwald, Klein-Schönwald, Dombrowe und Schöneiche. — Der Schankpächter Josef Ludwig aus Conradau als Schiedsmann für Conradau. — Der Bürgermeister a. D. Ragoßy aus Goschütz als Schiedsmann für die Ortschaften Drungawe, Goschütz und Goschützhammer. — Der Lehrer Johann Marx aus Domaslawitz als Schiedsmann für die Ortschaften Domaslawitz, Passitzken und Bunkei. — Der Lehrer Johann Warzecha aus Tscheschen als Schiedsmann für die Ortschaften Tscheschen und Dobrzeß. — Der Freisteller Christian Walter aus Fürstlich = Nieffen als Ortserheber für diese Gemeinde. — Der Wirthschafts = Inspektor Eduard Grundmann aus Kraschen als Gutsvorsteher = Stellvertreter für Kraschen.

Wartenberg, den 22. Mai 1876.

**Der Königliche Landrath. (gez.) Baron v. Buddenbrock.**

## Bekanntmachungen anderer Behörden.

## Nothwendiger Verkauf.

Das dem Wirth Valentin Johann Großke zu Bralin gehörige Grundstück Nr. 119 Bralin soll im Wege der nothwendigen Subhastation

**am 12. Juli 1876, Nachmittags 3 Uhr,**

vor dem unterzeichneten Subhastationsrichter

in dem Kempa'schen Gasthause zu Bralin

verkauft werden.

Zu dem Grundstück gehören 4 Hektar 40 Ar 20 Quadratmeter der Grundsteuer unterliegende Ländereien und ist dasselbe bei der Grundsteuer nach einem Reinertrage von 9<sub>14</sub> Thlr., bei der Gebäudesteuer nach einem Nutzungswerthe von 24 ~~Mk~~ veranlagt.

Der Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, die besonders gestellten Kaufsbedingungen, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen können in unserem Bureau I während der Amtsstunden eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden. Das Urtheil über Ertheilung des Zuschlages wird

**am 14. Juli 1876, Mittags 12 Uhr,**

in unserem Gerichts-Gebäude Terminszimmer Nr. 2

von dem unterzeichneten Subhastations-Richter verkündet werden.

ß. Wartenberg, den 5. Mai 1876.

**Königliches Kreis-Gericht.**

Der Subhastations-Richter.

gez. Grüttner.



Der Schankpächter Moses Pakula zu Pawelau wird im Laufe dieses Sommers auf dem Grundstück des Erbscholtiseibesitzer Klose daselbst in gesetzlicher Entfernung von Gebäuden und öffentlichen Wegen mehrere Feldziegelöfen abbrennen, was zur Vermeidung von Irrungen hiermit bekannt gemacht wird.

Medzibor, den 26. Mai 1876.

**Der Amts-Vorsteher.**

Wasmuth.

## Bekanntmachung.

Entreprise-Verdingung des Kreischaussee-Baues von Wabnitz über Reesewitz bis zur Wartenberger Kreisgrenze.

Der Bau vorgenannter Kreis-Chaussee von Wabnitz über Reesewitz bis zur Wartenberger Kreisgrenze von 9557 Meter Länge soll in General-Entreprise verdingen werden.

Die Anschlagssumme beträgt excl. Titel: Grunderwerb, Zollhebestelle u. Aufsichtskosten 138,789 ~~MM~~ Submissions-Offerten sind bis

**Montag den 19. Juni cr., Vormittags 11 Uhr,**

mit der Bezeichnung „Submissions-Offerte auf Chaussee-Bau-Entreprise“ an das Königliche Landrathsammt hier selbst verschlossen einzureichen und können Anschlag und Pläne vorher im Bureau deselben eingesehen werden.

Die Entreprise-Bedingungen werden auch gegen Erstattung der Copialien mitgetheilt.

Die eingegangenen Offerten werden in Gegenwart der erscheinenden Interessenten

**Montag den 19. Juni cr., Vormittags 11 Uhr,**

in meinem Amtslocale hier selbst eröffnet werden.

D e l s , den 29. Mai 1876.

**Namens des Kreis-Ausschusses des Kreises Dels.**

Der Königliche Landrath.

J. B. Graf Rosspoth.

## Bekanntmachung.

Die Chausseehebestelle zu Stampen mit 1½ meiliger Hebefugniß soll im Wege des Meistgebotes und zwar für die Zeit vom 1. Juli 1876 bis 1. Juli 1879 verpachtet werden.

Zur Abgabe der Gebote ist ein Termin auf:

**Montag den 19. Juni cr., Vormittags 10 Uhr,**

im Bureau des Unterzeichneten angesetzt.

Pachtbewerber werden hiermit mit dem Bemerken eingeladen, daß jeder Bieter eine Bietungs-Caution von 450 Mark zu erlegen hat und Pacht- und Vicitationsbedingungen vor dem Termine im vorgedachten Bureau eingesehen werden können.

D e l s , den 24. Mai 1876.

**Namens des Kreis-Ausschusses des Kreises Dels.**

Der Königliche Landrath.

J. B. Graf Rosspoth.

Freitag den 16. Juni cr., früh von 8 Uhr ab, werden in unserm Stadt-Forsten Durchforstungsstangen und Abraumäste, an der Rippiner Grenze anfangend, gegen gleich baare Bezahlung meistbietend verkauft werden, wozu hiermit eingeladen wird.

Wartenberg, den 2. Juni 1876.

D e r M a g i s t r a t .

Ein silberner Kaffeelöffel gezeichnet E. C. 1875 ist als mnthmaßlich gestohlen dem Zigeuner Stojka abgenommen und uns übergeben worden. Indem wir dies zur Kenntniß bringen, bemerken wir, daß der rechtmäßige Eigenthümer des Löffels denselben hier in Empfang nehmen kann.

Wartenberg, den 2. Juni 1876.

Die Polizei-Verwaltung.

# (Coricide,)

Hühneraugenbürsten sind wieder vorrätzig in der alleinigen Niederlage bei

**O. Hoensch.**

# Schles. Verein zur Unterstützung von Landwirthschafts-Beamten.

(Kreis-Verein Poln. Wartenberg.)

Die resp. Ehren- und wirklichen Mitglieder werden hiermit zur Versammlung auf

## Sonntag den 11. Juni er., Nachmittag 5 Uhr,

im Hotel zum weißen Adler eingeladen.

Vorlagen:

- 1) Delegirten-Wahl,
- 2) Vorstands-Wahl,
- 3) Geschäfts-Angelegenheiten.

**Der Vorstand.**

## Landwirthschaftlicher Verein zu P. Wartenberg.

Bereinstage pro 1876.

den 11. Juni

= 3. September

= 8. Oktober

= 5. November

= 3. Dezember

jedesmal Nachmittags 3 Uhr

im Hotel zum weißen Adler

in P. Wartenberg.

## Breslau-Warschauer Eisenbahn.

Die Restauration auf dem Bahnhofe Poln. Wartenberg soll vom 1. Oktober cr. ab, anderweit verpachtet werden, und sind Pachtofferten francirt und versiegelt mit der entsprechenden Aufschrift versehen, bis zum 19. Juni c., Nachmittags 4 Uhr, bei uns einzureichen, an welchem Tage die Eröffnung der eingelaufenen Offerten in Gegenwart der etwa erschienenen Pachtlustigen stattfindet.

Die Lieferungsbedingungen sind gegen Erstattung der Kopialien durch unser Bureau zu beziehen. Poln. Wartenberg, den 1. Juni 1876.

**Direction.**

## Schmelzöfen, Vasen & Figuren

etc. etc. in Terra Cotta

in reicher Auswahl empfiehlt die

Schlesische Thonwaaren-Fabrik zu Tschauschwitz bei Reize.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich wiederum eine Sendung von dem be-

liebten **Export-Lagerbier** direct aus **Culmbach**

**Baiern**

empfangen habe und bin ich dadurch in den Stand gesetzt, jeden beliebigen Auftrag in Original-Gebinden sowohl, als auch in kleineren Gebinden u. Flaschen bestens zu effectuiren.

Jedem Gönner und Kenner dieser Waare erlaube ich mir die vorzügliche Qualität besonders zu empfehlen.

12 Flaschen offerire ich excl. Flasche mit R.-Mark 3.

P. Wartenberg.

**F. W. Krieger.**

Mit drei Beilagen.



## Nuß- und Brennholz-Verkauf

aus der Königl. Oberförsterei Ruhbrück

**Montag den 12. Juni er., von Mittags 12 Uhr ab,**

werden im Gasthause „zur Post“ in Nassl.-Hammer zum meistbietenden Verkauf gegen Baar-Zahlung gestellt:

**I. Nußholz** ca. 300 Stück Kiefern aus dem Belauf Gr.-Lahse.

**II. Brennholz** ca. 1000 Rmtr. Kiefern Scheit- und Knüppel-Holz von den Kohlschlägen u. aus der Totalität der Beläufe Burday, Gr.-Lahse, Ruhbrück, Poln.-Mühle und Grochow; ca. 50 Rmtr. fichten Scheit- und Knüppel-Holz aus Belauf Gr.-Lahse; ca. 50 Rmtr. birken, espen und erlen Scheit- und Knüppel-Holz aus Belauf Burday und ca. 600 Rmtr. Nadelholz-Reisig aus den Beläufen Ruhbrück und Burday.

Ruhbrück, den 30. Mai 1876.

**Die Königl. Forstverwaltung.**

---

Das so sehr beliebte

## Salicyl-Mundwasser

benimmt hohlen Zähnen und dem Munde üblen Geruch, schützt die Zähne vor Fäulniß, conservirt das Zahnfleisch und stellt blendend weiße Zähne her. Empfehle einer geneigten Beachtung.

**O. Hoensch.**

---

## !! Künstliche Zähne !!

**Schmerzloses Einsetzen**

künstlicher Zähne, Plombiren, Zahnoperationen u. s. w.

**Dr. George Blecken,**

**OSTROWO, Breslauer-Strasse Nr. 42.**

Zähne und Gebisse unter Garantie gut passend, natürlich und schön aussehend, zum Kauen gut brauchbar. Plombiren mit Gold, Amalgam u. s. w. Operationen leicht und sicher. Preise mäßig.

Regelmäßig am 17 & 18 jeden Monats werde ich in Wartenberg, Hotel zum weißen Adler, für Zahnleidende zu consultiren sein u. empfehle mich zum Einsetzen künstlicher Zähne, Plombiren u. s. w.

---

Mein Haus, Schankhaus, Realberechnung, mit Geschäft u. Waarenbeständen, bin ich Willens, ohne Unterhändler, zu verkaufen.

**F. A. Dittrich**

in Medzibor.

---

Eine

## Schmiede

nebst Wohnung und Garten ist zu vermieten.

Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

## Maurergesellen

finden am hiesigen Kasernenbau sofort Beschäftigung. Meldungen beim Polier Krause daselbst.

Liegnitz in Schlesien.

[a 165/5]

**Seiffert,** Maurermeister.

---

Der heutigen Nummer unseres Blattes liegt ein Prospekt betreffend ein neues Heilverfahren des Dr. Rosenfeld in Berlin, Kochstraße 63, gegen Rheumatismus und andere schmerzhaftes Leiden bei, den wir der allgemeinsten Beachtung empfehlen.

# Auktion.

**Dienstag den 6. Juni, Nachmittags um 2 Uhr,**  
wird der Nachlaß des Herrn Pfarrer Kupiec, bestehend in Betten, Meubeln und Hausgeräthen, auf der Pfarrei zu Wartenberg meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.


## Zum Abonnement empfohlen: „Neues“ Berliner Tageblatt

mit feinen „„drei““ Gratis-Beilagen:

Berliner Fliegende Blätter, Vereinsfreund, Berliner Gartenlaube.

**Reichhaltigste, übersichtlichste und billigste Zeitung der Residenz.**

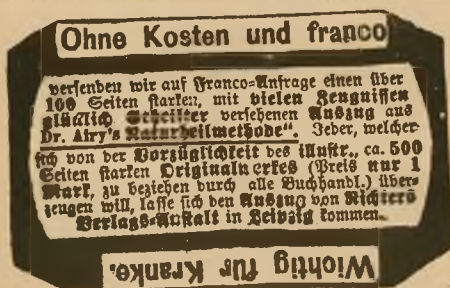
**In sechs Monaten über 15000 Abonnenten!**

 Zum Preise von nur 5 Mark für drei Monate, 3 Mark 40 Pf. für den zweiten und dritten Quartalsmonat und 1 Mark 70 Pf. für den letzten Quartalsmonat nehmen sämtliche Reichspostanstalten Bestellungen täglich entgegen.

## Freiwilliger Verkauf.

Die Besizung Woske N<sup>o</sup> 27, 91 und 107, dazu gehörende 19 $\frac{1}{4}$  Morgen Acker incl. 5 Morgen Wiese, Wohnhaus, Stallungen, und Scheuer, mit vollständigem Inventar, im ganzen oder auch Stückweise zu verkaufen und per Johanni zu beziehen.

**Franz Kroll.**



Zu beziehen durch  
**J. Wartenberg in Medzibor.**

## Heilung auf angenehmem Wege ist naturgemäß.

Das Malz-Extract und die Malz-Chocolade von Joh. Hoff in Berlin zeichnen sich ebenso sehr durch ihren Wohlgeschmack wie durch ihre Heilkraft aus. Sie werden von Aerzten als Heilnahrungsmittel für Körperschwache verordnet und von Gutsirriten als belebende Getränke genossen. — Berlin. 1. April 1876. Das Malzextract thut meiner Schwester sehr wohl; eine vortheilhafte Einwirkung desselben auf ihren Appetit ist nicht zu verkennen. W. Zöller, Langestr. 69

Verkaufsstelle bei  
**J. Henoch, in Wartenberg**

## Staubkohle,

welche zur Ziegelei zweckmäßig ist, sowie Stückkohle und Würfelkohle. Bestellungen werden angenommen bei

**J. Ulbrich,**  
Wartenberg.

## Lothn. u. Deputat-Büchel

mit vorgedruckter Gesinde-Ordnung, à Exemplar 1 $\frac{1}{4}$  Sgr. — desgleichen ohne, à 6 Pf., empfehle den Herrn Gutsbesitzern.

**E Heinze.**



## Beilage zum „Wartenberger Kreisblatt.“

In der Buchhandlung von G. Heinze zu Poln. Wartenberg ist zu haben und liegt zur gefl. Ansicht bereit:

Berger, Buchhaltung	Mk 0,60
Blumensprache	0,30
Brehm, Leben der Vögel, geb.	18,75
Dammer, technisch-chem. Recepte I. geb.	3,50
Flemming, Elementar-Atlas	0,50
Gumpert, Erzählungen I.	0,70
„ Herzblättchen I. und II. à	2,25
„ Töchter-Album 13	6,75
„ Herzblättchen-Zeitvertreib	5,25
Sandtke, Postkarte, aufgezogen	6,00
„ Schulwandkarten, der östlichen und westlichen Halbkugel, des deutschen Reiches à	2,25
„ Generalkarte von Schlesien	1,00
„ Schulatlas	0,90
Herrmann, Reisekarte mit Ortweiser	0,75
Jacobi, Zinstabellen in Mark-Währung	1,00
Kiesewetter, Briefsteller	1,60
„ Taschenfremdwörterbuch, geb.	1,80
Klopsch, Familientempel, I. und II. à Bd.	6,00
Koch, Polterabendscherze	1,00
Kunisch, Postkarte	1,00
Kutzen, Grafschaft Glatz, geb.	6,00
Kukner, Wegweiser des Riesengebirges	1,50
Müller, Eisenbahnkarte, color.	2,10
Neugebauer, Fremdwörterbuch	0,60
Pfeiffer, Erklärung des kl. Katechismus	0,80
Paab, Eisenbahnkarte mit Ortweiser	5,10
Rhode, historischer Atlas in Gallico geb.	5,25
Rothe, Bienenzucht	1,80
„ Nowak der Landmann	1,60
Schade, Wandkarte von Europa	5,00
Siegl, Kochbuch	0,75
Sohr, Handatlas in 25 Blättern	12,00
„ Karte der Provinz Schlesien	0,50
Thomas, Vieharzneibuch	3,00
Wagner, Wanderungen durch die Werkstätte der Natur	1,70
„ Am Meeresstrande	2,25
Zimmermann, Geschichte der Hohenzollern, geb.	7,50

### **Märchenbücher und Jugendschriften in Auswahl.**

Ferner:

Straßengesetzbuch	Mk 0,50
Deklamator und Komiker (Vorträge)	1,00
Bagel, Eisenbahnkarte von Deutschland	0,75
Reholwes, Vieharzneibuch	2,50
Arndt, Die Kuhmilch	1,20
Alles mit Gott. Gebetbuch	2,80
Wittschel, Morgen- und Abendopfer	3,00
Weidner, Spiritus-Berechner	2,25

### **Schulbücher** aller Art.

Bestellungen auf alle Werke und Zeitschriften werden entgegen genommen, dieselben schnell und zum Originalpreise, spesenfrei besorgt.

**Tischlampen**  
mit Gussfuß und Milchglas z.  
**Wand- und Hängelampen,**  
**Geldkörbe,**

**Gewürzkasten** (neuester Art),  
**Theebüchsen,** geschmackvolle Form,  
**Butterbroddosen** für Kinder,  
**Garaffen-Unterläge,**  
**messingene Schippen** mit  
**Handseger** zc.

empfehl't

**Cäcilie Heinze**  
in Wartenberg.

B I a u e s

**Wollpapier**

empfehle den Herren Gutsbesitzern à Buch 80 Pf.  
**Cäcilie Heinze.**

Im Verlag und Druck bei  
**E. Heinze** zu P. Wartenberg ist folgendes  
beachtungswerthe Schriftchen erschienen:

**Begleiter**

für evangelische Kandidaten, welche die polnische  
Sprache, behufs Uebernahme sogenannter utraquisti-  
scher Stellen, d. h. solcher, wo polnisch und deutsch  
gepredigt wird, erlernen wollen von **A. Fiedler,**  
polnischem Pastor in Medzibor. — Pr. 40 A

Die

**Buchdruckerei E. Heinze**

**Poln. Wartenberg,**

empfehl't sich zur Herstellung sämtlicher Buchdruckarbeiten, als:  
**Empfehlungs - Karten, Avise, Preis - Courants, Briefköpfe, Etiquetts,**  
**Rechnungen, Programme, Formulare, Verlobungs - Briefe,**  
**Hochzeits- & Gelegenheits-Lieder**  
**Landwirtschaftliche Formulare,**  
zu soliden Preisen, unter Garantie geschmackvoller Ausstattung und schnellster  
Lieferung.

**Für Hausfrauen!**

empfehle **Waschbretter** zum Wäsche waschen zum Preise von 20 Sgr.

**Cäcilie Heinze**

**Neue Fahrpläne der Breslau-Warschauer Eisenbahn,**  
gültig vom 15. Mai cr. ab, das Exemplar 10 Pf. bei

**E. HEINZE.**





